N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit am Dienstag, den 10. November 2015, um 18.00 Uhr, im Sitzungsraum 1.20 des Rathauses, Am Markt 1, 24782 Büdelsdorf

Anwesend:

Ausschussvorsitzender:	Stadtvertreter Konstantinos Wensierski
Weitere Ausschussmitglieder:	Stadtvertreter Hans-Michael Siering Stadtvertreter Thomas Heckmann Stadtvertreter Hans-Jürgen Bsdenga Stadtvertreterin Eveline Knarr Stadtvertreter Hartmut Steins
Protokollführer:	Frau Gosch
Nicht anwesende, nicht vertretene Ausschussmitglieder:	Stadtvertreterin Bettina Dreßler
Andere Anwesende:	Herr Poeppel (Verwaltung) Herr Hoffmann (Verwaltung) Frau Wieczorek (Verwaltung) Herr Horn (Verwaltung) – bis TOP 5 Frau Scharunge (Personalrat) Frau Lüer (Schulsozialarbeiterin an den Grundschulen) – bis TOP 4 Bürgerliches Mitglied Arvid Hagge Frau Cleve (Leiterin der Heinrich-Heine-Schule) Herr Bartelsen (Leiter der Grundschule der Stadt Büdelsdorf) Frau Wilhelm (Leiterin des Kindergarten Lummerland) Frau Pohl (Leiterin des Kindergarten Liliput) Herr Wiemer (Freibad Büdelsdorf GmbH) – bis TOP 6
Nach § 22 GO ausgeschlossene Teilnehmerinnen oder Teilnehmer:	--
Zuhörerinnen und Zuhörer:	5

Der Vorsitzende, Stadtvertreter Wensierski, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss für Bildung, Familie und Freizeit beschlussfähig ist.

Die Einladung und die Sitzungsvorlage sind den Ausschussmitgliedern rechtzeitig zugegangen.

Einwendungen gegen die vorliegende Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO

2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit am 29.09.2015

3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht auf der Tagesordnung stehen

4. Namensgebung für die Grundschule der Stadt Büdelsdorf

5. Erweiterungsbau Kindergarten Lummerland im Jahr 2016
   a) Multifunktionsraum (200 m^2 Nutzfläche)
   b) Verzicht auf die Zusatzgruppe

6. Naturerlebnisbad – Entscheidung über die Umsetzung baulicher Maßnahmen im Jahr 2016 und den langfristigen Betrieb des Bades
   a) Beschlusslage
   b) Stand der Förderanträge
   c) Regressverfahren / Vergleich

7. Aussetzung der offenen Jugendarbeit in Büdelsdorf ab dem 01.01.2016

8. Teilhaushalt 2016 des Ausschussbudgets

9. Teilstellenplan 2016

10. Informationen

11. Anfragen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie der bürgerlichen Mitglieder

Öffentlicher Teil:

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO

Von den anwesenden Ausschussmitgliedern werden keine Ausschließungsgründe nach § 22 GO mitgeteilt.

2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit vom 29.09.2015

Einwendungen gegen die Sitzungsniederschrift werden nicht erhoben.

3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit, die nicht auf der Tagesordnung stehen

Einwohnerinnen und Einwohner stellen keine Anfragen, machen keine Vorschläge und geben keine Anregungen.

4. Namensgebung für die Grundschule der Stadt Büdelsdorf

Die Schulsozialarbeiterin an den Grundschulen, Frau Lüer, und der für die Namensgebung zuständige Ausschuss der Schule, bestehend aus 2 Lehrern und 2 Elternvertretern, berichten über den Ablauf des Namensgebungsverfahren.

Es sind insgesamt 88 Namensvorschläge fristgerecht eingegangen.

Nach einer ersten Wahl durch Lehrer, Eltern und Schulangestellte wurden 8 Vorschläge an die Schulkinder weitergegeben. Diese haben dann in einem einer richtigen Wahl nachgestellten Verfahren einen Schulnamen gewählt.

Nach der Wahl durch die Schüler blieben folgende Vorschläge übrig, die von der Schulkonferenz am 09.11.2015 als Empfehlung für den Ausschuss für Bildung, Familie und Freizeit beschlossen wurden:

1. Grundschule Büdelsdorf
2. Eiderschule Büdelsdorf
3. Astrid-Lindgren-Schule
4. Käte-Ahlmann-Schule.

Da die Schule grundsätzlich den Beinamen Grundschule der Stadt Büdelsdorf erhält und es in Rendsburg bereits die dänische Ejderskolen gibt, fallen die ersten beiden Vorschläge heraus.

Zur Wahl stehen noch
1. Astrid-Lindgren-Schule und
2. Käte-Ahlmann-Schule.

Nach kurzer Diskussion und anschließender Abstimmung durch den Ausschuss entfallen auf

Astrid-Lindgren-Schule	3 Stimmen
Käte-Ahlmann-Schule	3 Stimmen.

Somit ist kein mehrheitlicher Beschluss gefasst worden.

Stadtvertreter Steins beantragt, über den Punkt „Namensgebung für die Grundschule der Stadt Büdelsdorf" in einer außerordentlichen Sitzung vor den Weihnachtsferien erneut zu beraten.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

5. Erweiterungsbau Kindergarten Lummerland

Die Verwaltung verweist auf die Vorlage.

Stadtvertreter Bsdenga fragt an, ob der Verzicht auf eine Zusatzgruppe nur eine Verschiebung auf das nächste Jahr sei.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass in den Büdelsdorfer Kindergärten zum Kindergartenjahr 2016/2017 lediglich 50 Regelplätze für Kinder von 3-4 Jahren und im U3-Bereich lediglich 15 Plätze für Kinder von 1-2 Jahren für Neuaufnahmen frei würden.

Eine verlässliche Prognose über die Jahrgangsstärken sei spätestens seit Einführung des U3-Rechtsanspruches sowie angesichts der sich ständig in Bewegung befindlichen Bedarfe der Familien nicht möglich.

Selbst der Blick auf die zurückliegenden Jahre helfe wegen der großen Schwankungen nur bedingt weiter:

Eine Anmeldesituation wie im Jahr 2014 (93 Anmeldungen für den Regelbereich, 41 Anmeldungen für den U3-Bereich) würde in 2016 zu einem erheblichen Versorgungsdefizit in beiden Betreuungsbereichen führen.

Eine Anmeldesituation wie im Jahr 2015 (57 Anmeldungen für den Regelbereich, 24 Anmeldungen für den U3-Bereich) könne in 2016 unter Einbeziehung der Nachmittagsbetreuung und der Kindertagespflege voraussichtlich noch ohne Versorgungsdefizit bewältigt werden.

Diese Daten zeigten auf, wie schwierig sich die Vorhersage der Bedarfe und die Planung der erforderlichen Platzkapazitäten inzwischen darstelle. Die Flüchtlingsproblematik verschärfe die Unwägbarkeiten zusätzlich.

Auf Nachfrage der Stadtvertreter Heckmann und Siering erklärt die Verwaltung, es bestehe das Risiko, dass im kommenden Jahr nicht jedes Kind einen Kindergartenplatz bekomme bzw. zusätzliche Räume benötigt würden. Auch sei es theoretisch denkbar, nur eine Nachmittagsbetreuung anzubieten sowie im schlimmsten Fall die Grundschulbetreuung einzustellen und dann die Räume der Grundschulbetreuung für die Kindergärten zu nutzen. Auch die Einrichtung einer Kinderbetreuung in den Räumen des Jugendzentrums sei eine denkbare Option.

Stadtvertreter Steins fragt an, wie viele Kinder auf der Warteliste stünden. Hierzu erläutert die Verwaltung, dass eine Warteliste bestehe, aber versucht werde, jedes Kind im Laufe des Kindergartenjahres zu versorgen.

Auf die Frage von Stadtvertreterin Knarr, warum dieses Jahr auch auswärtige Kinder aufgenommen wurden, erklärt die Verwaltung, dass es zu Beginn des Kindergartenjahres freie Plätze gab und diese dann mit auswärtigen Kindern belegt wurden.

Daran anschließend erläutert Herr Horn den geplanten Anbau an den Kindergarten. Seit dem Jahr 2003 ist eine Erweiterung in Planung. Aus der Anfangszeit stammen auch die in den Jahren zuvor genannten Zahlen für die Kosten, die für eine Überdachung des Innenhofes geplant waren. Da sich eine Überdachung wegen der bestehenden Dachkonstruktion schwierig gestaltet, favorisiert er einen Anbau. Die Lage des Anbaus ist dem als **Anlage** beigefügten Plan zu entnehmen. Die Kosten hierfür inkl. Gestaltung der Außenanlagen belaufen sich auf rd. 500.000 €.

Eine Zuhörerin fragt nach der Bauweise bei dem Anbau und ob hierfür Fertigteile genutzt werden. Hierzu erklärt Herr Horn, dass eine möglichst schnelle Lösung erforderlich ist und Fertigteile besser als ihr Ruf sind.

Stadtvertreter Heckmann erklärt, dass es bei der jetzt schon kritischen Verkehrssituation vor dem Kindergarten und der Bücherei schwierig werde, wenn auch der Bauverkehr über die Straße „Zur Bücherei" geleitet würde. Die Verwaltung macht deutlich, dass dies nicht der Fall sein werde. Der Bauverkehr erfolge über die Neue Dorfstraße.

Sodann fragt Stadtvertreter Bsdenga nach den geplanten Baumaßnahmen bei der Bücherei, die sich direkt in der Nähe befindet.
Hierzu erklärt die Verwaltung, dass die Baumaßnahmen der Bücherei sich nur auf den Innenbereich beziehen.

Abschließend berichtet die Verwaltung, dass ein Büdelsdorfer Unternehmer die Einrichtung eines Betriebskindergartens plane. Die weitere Entwicklung werde zeigen, ob sich dann durch ein zusätzliches Angebot ggf. eine Entlastung ergebe.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

6. Naturerlebnisbad – Entscheidung über die Umsetzung baulicher Maßnahmen im Jahr 2016 und den langfristigen Betrieb des Bades

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die Vorlage.

Am 04.11.2015 hat die AktivRegion beschlossen, die bauliche Maßnahme im Naturerlebnisbad mit 150.000 € zu fördern. Nicht berücksichtigt wurden die Betreuung der Bildungsangebote und die Schwimmausbildung.

Die Förderung der AktivRegion setzt einen Zuschuss des Fördervereins Freibad in Höhe von 10.000 € und eine Investition in Höhe von 238.937,54 € der Stadt Büdelsdorf als Antragsteller der Fördermaßnahme voraus. Die Zuschussannahme hat eine Bindungsfrist von 12 Jahren ab Fertigstellung. Somit müsste das Naturerlebnisbad nach Fertigstellung der Baumaßnahmen in 2016 grundsätzlich bis zum Jahre 2028 betrieben werden.

Die Verwaltung erklärt, dass es nunmehr erforderlich sei, einen Antrag beim Landesamt zu stellen. Von dort würde der endgültige Bescheid erstellt, der voraussichtlich im März 2016 ergehe.

Stadtvertreter Steins erklärt, dass es für ihn schwierig sei, einer Maßnahme zuzustimmen, die eine so lange Bindungsfrist habe.

Stadtvertreter Bsdenga macht deutlich, dass das Naturerlebnisbad nahezu jährlich Defizite aufweise und diese dann durch die Stadt Büdelsdorf ausgeglichen würden. So hätte das Bad im Jahr 2014 statt der eingeplanten 110.000 € insgesamt rd. 150.000 € an Kosten verursacht. Auf Nachfrage von Stadtvertreter Bsdenga erklärt die Verwaltung, dass über einen Antrag bei der GEP erst 2016 entschieden werde.

Stadtvertreter Siering bekennt sich zum Erhalt des Naturerlebnisbades – auch über weitere 12 Jahre.

Die Sitzung des Ausschusses wird von 19.30 – 19.38 Uhr unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme wird über folgende Beschlussempfehlung abgestimmt:

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Bildung, Familie und Freizeit beschließt, die in der aktuellen Kostenschätzung aufgeführten Baumaßnahmen (Neubau Bodenfilter inkl. Mess- und Regelungstechnik, Solarthermieanlage einschließlich Speicher und Regelungstechnik, Homepage, Informationsmaterial, Infotafel, Holzhaus und WLAN) durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
3	3	0

Somit ist der Beschluss gem. § 39 Abs. 1 GO abgelehnt.

7. Aussetzung der offenen Jugendarbeit in Büdelsdorf ab dem 01.01.2016

Die Verwaltung verweist auf die Vorlage und macht nochmals deutlich, dass die bis zum 31.12.2014 als Leiterin der Jugendarbeit tätige Mitarbeiterin derzeit keine Kapazitäten mehr frei habe, um die Jugendarbeit zu begleiten.

Auf Nachfrage von Stadtvertreter Heckmann erläutert die Verwaltung, dass zur Gewinnung von mehr Jugendlichen und zur Steigerung der Attraktivität des Jugendzentrums mindestens eine weitere Teilzeitkraft eingestellt werden müsse.
Auch die dort bereits tätige SPA-Kraft müsse zukünftig ersetzt werden, da diese um Auflösung des Vertrages gebeten habe, weil sie eine andere Aufgabe im Bereich Betreuung von der Asylbewerbern übernehmen wolle.

Stadtvertreterin Knarr fragt an, warum die Jugendarbeit in Büdelsdorf nicht mehr wichtig sei.

Die Verwaltung erklärt, dass die Jugendarbeit sehr wohl wichtig sei, verweist aber auf den Beschluss des Ausschusses vom 09.12.2014 über die Fortführung der Jugendarbeit bis 2018 mit der Auflage, die Jugendarbeit einzustellen, wenn diese nicht mehr genügend in Anspruch genommen werde. Dies sei nunmehr der Fall, da immer weniger junge Menschen das Angebot wahrnehmen würden.
Es gebe Angebote in der Offenen Ganztagsschule, in der Städtischen Grundschulbetreuung und vor allem in den Vereinen, die von den Jugendlichen genutzt würden.

Sodann fasst der Ausschuss mit 3 Ja- und 2 Nein-Stimmen bei einer Enthaltung folgenden

Beschluss:

Die offene Jugendarbeit wird ab dem 01.01.2016 bis auf Weiteres ausgesetzt.

8. Teilhaushalt 2016 des Ausschussbudgets

Der Ausschussvorsitzende verweist auf die Vorlage.

Die im Rahmen der Sitzung ergangenen Hinweise und die vom Ausschuss beschlossenen Änderungen sind nachfolgend aufgeführt:

36511.0322000
Hierzu wird auf die ausführlichen Erläuterungen der Verwaltung während der Sitzung verwiesen. Der Ansatz für den Bau des Multifunktionsraumes wird auf 500.000 € erhöht.

36512.0791016
Beim Kindergarten Liliput ist die Anschaffung einer Waschmaschine bereits in 2015 erforderlich. Daher kann der Ansatz bei den Auszahlungen aus dem Erwerb des beweglichen Anlagevermögens um 500 € auf 1.000 € reduziert werden.

42411.4321000 (Benutzungsentgelte Sporteinrichtungen)
42411.5241000 (Bewirtschaftungskosten Sportstätten)
Der Ansatz der Bewirtschaftungskosten muss wieder auf 118.000 € erhöht werden, da die neue Vereinbarung zwischen dem BTSV und der Stadt Büdelsdorf zur Reinigung der Umkleidegebäude wider Erwarten doch noch nicht vorliegt. Im Gegenzug wird der Ansatz bei den Benutzungsgebühren von 1.800 € um 5.200 € auf 7.000 € erhöht.

42412.2320000 (Zuweisungen Naturerlebnisbad)
42412.0322000 (Baumaßnahmen Naturerlebnisbad)
Aufgrund des Beschlusses des Ausschusses wurde die Maßnahme abgelehnt. Daher sind bei dem Konto 42412.2320000 die Zuweisungen in Höhe von 268.000 € sowie der Ansatz für die damit verbundenen Maßnahmen bei dem Konto 42412.0322000 in Höhe von 455.000 € aus dem Haushalt für das Jahr 2016 zu streichen.

Sodann fasst der Ausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Haushaltsansätze des Teilfinanz- und Teilergebnisplanes (der Sitzungsvorlage als Anlage 2 beigefügt) der in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit fallenden Produkte werden dem Hauptausschuss/der Stadtvertretung mit den oben aufgeführten Änderungen zur Beschlussfassung empfohlen.

9. Teilstellenplan 2016

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Teilstellenplan 2016 (der Sitzungsvorlage als Anlage 5 beigefügt) für den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Bildung, Familie und Freizeit wird dem Hauptausschuss/der Stadtvertretung zur Beschlussfassung empfohlen.

10. Informationen

a) Schulische Assistenz

Die Verwaltung berichtet, dass eine Vereinbarung mit der Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V. geschlossen und zum 01.11.2015 eine schulische Assistenz an der Grundschule der Stadt Büdelsdorf – Standort Sportallee – eingestellt wurde.

Für den Standort Neue Dorfstraße läuft das Bewerbungsverfahren ebenfalls über die Brücke Rendsburg-Eckernförde e. V.

Anlässlich eines Gesprächs mit Schulrat Berg wurde der Wunsch nach DaZ-Klassen an der Grundschule in Büdelsdorf geäußert.

b) Besetzung der Stelle der Schulsekretärin an der Grundschule der Stadt Büdelsdorf – Standort Neue Dorfstraße –

Durch die Umsetzung der bisherigen Schulsekretärin in die Verwaltung war die Ausschreibung der Stelle notwendig. Die Verwaltung erklärt, dass 200 Bewerbungen eingegangen seien. Die Vorstellungsgespräche sollen in den kommenden 2 Wochen stattfinden.

c) Ausweichschulhof Grundschule Büdelsdorf –Standort Neue Dorfstraße–
Das Vergabeverfahren für den Ausweichschulhof auf dem Gelände neben der Sporthalle ist abgeschlossen. Soweit es das Wetter zulässt, soll mit den Arbeiten noch in 2015 begonnen werden. Der Schulhof wird voraussichtlich im Frühjahr 2016 fertig gestellt sein.

11. Anfragen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie der bürgerlichen Mitglieder

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin

- Friedrich-Fröbel-Einrichtung (FFS)
  - 3 KiGa-Gruppen (Regelgruppen)
  - Schulbetreuung der Grundschulen
- Parkanlage
- **Neuer Zugang +**
  Zusätzliche Wegeverbindung vom vorh. Parkplatz zum neuen 2. Zugang „ Multifunktionsraum"
- **Anbau Multifunktionsraum +**
  - Raumprogramm s.o.
- **Kindergarten `Lummerland`**
  - 4 KiGa-Gruppen (Familien-/Regelgruppen)
  - 2 Krippen-Gruppen
  - Außenanlagen
- Krippe `Lummerland`

NORD

Kiga `Lummerland` - Lageplan Anbau - 01

Kiga `Lummerland` - Erweiterung / Anbau
Themenbereich: **Analyse Bestand / Planungskonzept**

Zur Bücherei / Neue Dorfstraße - Büdelsdorf
Planungsvariante vom 10.11.2015

Anlage